

1. Mietzweck, Vertragsabschluss, Zahlungsbedingungen

Das Mietobjekt darf ausschliesslich für das Verbringen privater Ferien genutzt werden. Jegliche gewerbliche oder anderweitige Nutzung ist ausgeschlossen.

Der Mieter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er gemäss dem Recht seines Wohnsitzlandes handlungsfähig (aber mindestens 18-jährig) ist und rechtsgültig Verträge abschliessen kann. Anzahlung, Restzahlung und ein allfälliges Depot werden im Vertrag festgehalten. Mit klicken der Book Now Taste bei Ihrer Online-Reservation stimmen Sie automatisch den AGBs zu. Diese AGBs sind während des Buchungsvorganges ersichtlich.

Wird die die Anzahlung, der Restbetrag und/oder das Depot nicht fristgerecht veranlasst, so kann der Vermieter nach erfolglosem Verstreichen einer kurzen Nachfrist das Objekt, ohne ersatzpflichtig zu werden, anderweitig vermieten; er kann aber auch auf der Vertragserfüllung beharren und die Stornierungskosten nach Ziffer 9 einfordern. Der Mieter wird umgehend benachrichtigt. Wird eine Kreditkartenzahlung nicht honoriert oder widerrufen, so gilt dies als Stornierung des Mietvertrages und es kommen die Bedingungen „Annullierung oder frühzeitige Rückgabe des Mietobjektes“ Ziffer 9 zur Anwendung.

Der Mieter nimmt zur Kenntnis, dass das Objekt nur mit der im Vertrag namentlich genannten Personen bewohnt werden darf. Untermiete, Abtretung der Miete oder Überlassen des Mietobjektes an andere als die im Vertrag namentlich genannten Hausgenossen sind ausgeschlossen (siehe dazu auch Ziffer 7).

2. Resort Fee

Die Resort Fee wird im Vertrag separat ausgewiesen und kann vor der Anreise oder am Tag der anreise bezahlt werden. Die Nichtangabe der korrekten Anzahl von Personen - einschliesslich Babys - kann zu einer Geldstrafe führen.

3. Depot

Der Vermieter kann ein Depot verlangen. Dieses Dient zur Deckung von eventuellen Kosten durch Schäden oder extra Reinigungsaufwand. Gäste müssen Schäden sofort melden.

Der Vermieter muss bei der Ankunft keinen Nachweis über den Zustand der Wohnung erbringen. Das Depot wird bei Abreise zurückerstattet. Ist der zu denkende betrag noch nicht bekannt, wird der Vermieter das Depot vorerst einbehalten. Deckt das Depot nicht die gesamten extra Kosten verpflichtet sich der Gast innert 7 Tage nach Erhalt der Rechnung, das Saldo zu Gunsten des Vermieters, zu überweisen (Bankkosten gehen zu Lasten des Mieters). Alternativ können Schäden auch über die Versicherungsgesellschaften abgewickelt werden. In diesem Fall, ist der verpflichtet innerhalb von 3 Tagen nach der Abreise, die Versicherungsdaten angeben die Vermieter bekannt zu geben. Andernfalls wird ein Gerichtsverfahren eingeleitet.

4. Bezahlung

Der Preis für das gesamte gebuchte Arrangement ist vor der Anreise fällig. Die Zahlungen sind auf das Konto Arosa Alpine Holiday AG zu überweisen.

Graubündner Kantonalbank

IBAN: CH14 0077 4010 4686 0570 1

BIC/Swift: GRKBCH2270A

lautend auf Arosa Alpine Holiday AG, 7050 Arosa, Schweiz

Achtung: die Spesen für eine Auslandsüberweisung gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Sollte die Überweisung in diesem Zeitraum nicht stattfinden, ist die Vermieterin ermächtigt, sich aus dem Vertrag zurückzuziehen.

5. Anreise / Check-in

Das Mietobjekt wird dem Gast sauber und in gutem Zustand übergeben.

- Sollten dem Gast bei Anreise Mängel oder Schäden auffallen, so müssen diese dem Vermieter unverzüglich gemeldet werden. Wird nichts gemeldet, wird davon ausgegangen, dass das Mietobjekt bei Anreise in einwandfreiem Zustand war.
- Checkt der Gast unangekündigt früher als die angegebene Check-in Zeit in das Apartment ein, berechnen wir dem Gast automatisch die entsprechenden maximalen Early Check-in Kosten.
- Sollte der Gast das Mietobjekt verspätet oder gar nicht antreten, schuldet er den gesamten Mietzins.

- Der Gast ist für seine zeitige Anreise verantwortlich. Verspätungen durch Reisehindernisse, wie verspätete Flüge, geschlossene Strassen oder starker Verkehr, liegen in seiner Verantwortung. Gäste aus dem Ausland müssen sich selbstständig und rechtzeitig über Einreisebestimmungen informieren.
- Der Vermieter darf bei Anreise einen Ausweis verlangen. Personen, die nicht im Mietvertrag sind oder nicht angemeldet wurden, dürfen abgewiesen werden. Der Mietzins ist trotzdem im vollen Umfang geschuldet.

6. Hausordnung und Gemeinschaft

Der Gast hat sich an die Hausordnung zu halten und ist um ein friedliches Miteinander bemüht. Die Hausregeln gelten für das gesamte Haus, inklusive Waschküche, Ski- und Fahrradraum, Treppenhäuser, Aussen- und Innenparkplätze etc.

7. Sorgfältiger Gebrauch

Der Gast ist verpflichtet, das Mietobjekt mit Sorgfalt zu behandeln und eventuelle Schäden sofort zu melden.

- Das Mietobjekt darf nur mit der Personenanzahl, die im Vertrag festgelegt ist, belegt werden.
- Eine übermässige Nutzung einschliesslich Partys und Zusammenkommen von grösseren Gruppen ist nicht gestattet.
- Untermiete an Dritte oder Abtretung an nicht im Vertrag aufgeführte Personen ist nicht gestattet.
- Jede Form der Nutzung, die nicht der Urlaubsgestaltung dient, ist verboten ohne schriftliche Genehmigung.

Verstösst der Gast in schwerer Weise gegen die oben genannten Punkte, kann der Vermieter, nach erfolgloser Abmahnung den Vertrag fristlos und ohne Entschädigung kündigen.

8. Abreise / Abgabe

Das Mietobjekt ist besenrein, im gleichen Zustand wie bei Anreise und termingerecht abzugeben. Check-out ist bis 10:00 Uhr. Bleib der Gast unangekündigt länger im Mietobjekt fallen die entsprechenden maximalen Late Check-out Kosten automatisch an und werden dem Gast verrechnet.

Der Müll muss von Gast entsorgt werden. Wird ungewöhnlich viel Müll in der Wohnung hinterlassen, verpflichtet sich der Gast die Entsorgungskosten zu tragen.

Für Schäden oder fehlendes Inventar haftet der Mieter.

9. Annullierung, Stornierung und/oder frühzeitige Rückgabe des Mietobjektes

Anfallende Annullierungsbedingungen und gebühren finden Sie in Ihrem Mietvertrag, oder Online auf der website.

Frühzeitige Rückgabe

Wird das Mietobjekt vorzeitig zurückgegeben, schuldet der Gast dennoch den gesamten Mietzins. Grundsätzlich empfehlen wir immer eine Reiserücktrittsversicherung. Sollten Sie Ihren Urlaub nicht antreten können, kontaktieren Sie uns bitte so schnell wie möglich. Wir bemühen uns um die Wiedervermietung der Wohnung und sollte die Wohnung anderweitig gebucht werden, erstatten wir Ihnen diesen Betrag zurück.

10. Höhere Gewalt

Verhindern höhere Gewalt (Umweltkatastrophen, Naturgewalt usw.), behördliche Massnahmen, unvorhersehbare oder nicht abwendbare Ereignisse die Vermietung oder deren Fortdauer, ist der Vermieter berechtigt (aber nicht verpflichtet), dem Mieter ein gleichwertiges Ersatzobjekt anzubieten unter Ausschluss von Ersatzforderungen. Kann die Leistung nicht oder nicht in vollem Umfange erbracht werden, kann der bezahlte Betrag oder der entsprechende Anteil für die nicht erbrachten Leistungen rückvergütet unter Ausschluss weiterer Ansprüche. Fälle werden separat evaluiert.

11. Haftung des Mieters

Der Mieter haftet für alle Schäden, die durch ihn oder Mitreisende, einschliesslich Gäste verursacht werden, das Verschulden wird vermutet. Werden Schäden nach Rückgabe des Mietobjektes festgestellt, so haftet der Mieter auch für diese, sofern der Vermieter nachweisen kann, dass der Mieter (resp. seine Hausgenossen oder Gäste) die Schäden verursacht hat. Gemäss Artikel 6 werden Gäste verpflichtet bei Anreise schaden zu melden.

12. Haftung des Vermieters

Der Vermieter steht für eine ordnungsgemässe Reservation und vertragskonforme Erfüllung des Vertrages ein. Die Haftung des Vermieters ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. Die Haftung ist insbesondere ausgeschlossen für Handlungen und Versäumnisse seitens des Mieters (einschliesslich Hausgenossen und Gäste), unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse Dritter, höherer Gewalt oder Ereignisse, welche der Vermieter, Schlüsselhalter, Vermittler oder andere vom Vermieter beigezogene Personen trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnten. Beschreibungen von Infrastruktur- und touristische Einrichtungen wie Sportanlagen, Schwimmbäder, Tennisplätze, öffentlicher Verkehr, Bergbahnen, Pisten, Ladenöffnungszeiten usw. dienen der reinen Information und verpflichten den Vermieter unter keinem

Rechtstitel. Der Vermieter kann nicht für Situationen haftbar gemacht werden, die aufgrund von finanziellen Problemen auftreten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Konkurs. Das Vermietungsunternehmen kann nicht für die Folgen haftbar gemacht werden, wenn Eigentümer ihr Mietobjekt nach der Buchung vom Vermietungsmarkt zurückziehen. Der Vermietungsunternehmen wird versuchen ein alternative Mietobjekt an zu bieten.

13. Rauchen

Rauchen ist in allen Objekten verboten. Rauchen kann zu einer Geldstrafe von CHF 250,00 pro Mietperiode führen.

14. Internet

Die Nutzung des Internets unter falscher Identität, der Besuch von Illegalen Seiten oder das Downloaden illegaler Inhalte sind nach Schweizer Gesetz verboten.

15. Wertgegenstände

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Wertgegenstände versichert sind. Die Vermieterin übernimmt keine Haftung für Verlust oder Schaden am persönlichen Besitz des Mieters. Der Mieter ist verpflichtet, das Haus beim Verlassen abzuschliessen

16. Anwendbares Recht

Es ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar, ausschliesslicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mietvertrag ist Chur. Wo dieser Vertrag keine besonderen Bestimmungen enthält, gelten die Artikel 253 bis 274 des schweizerischen Obligationenrechtes.

17. Datenschutz

Der Vermieter untersteht dem schweizerischen Datenschutzgesetz und bearbeitet die Daten entsprechend diesen Vorschriften. Alle relevanten Informationen zum Datenschutz finden Sie unter Datenschutz auf unserer Website.

Änderungen vorbehalten.

Version: 2023.001

Datum: 10 Oktober 2023

Arosa Alpine Holiday AG